

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.113.732

Wien, 30.3.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9625/J des Abgeordneten Kainz betreffend Rechtswidrige Vergabe der Schultestungen an die Covid Fighters**“ wie folgt:

Fragen 1 bis 5:

- *Nach welchem Gesetz erfolgte das Vergabeverfahren im vorliegenden Fall?*
- *Wie viele Angebote gab es insgesamt für das Vergabeverfahren der PCR-Tests an 2.900 Schulstandorten in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich?*
 - a. *Welche Firmen haben ein Angebot dargelegt?*
- *Anhand welcher Kriterien wurde schlussendlich die Artichoce Computing GmbH mit den Schultestungen beauftragt? Bitte um detaillierte Erläuterung.*
- *Anhand welcher Kriterien hat man sich gegen die Lifebrain GmbH entschieden? Bitte um detaillierte Erläuterung.*
- *Welche Leistungen wurden ursprünglich mit der Artichoce Computing GmbH vertraglich vereinbart? Bitte um konkrete Angabe wie viele Testkits geliefert werden sollten und zu welchem Preis.*
 - a. *Warum wurden kurzfristig mehr Testkits verlangt?*
 - b. *Wie viele Testkits wurden zusätzlich verlangt?*

c. Warum wurde für die Anschaffung der zusätzlichen Testkits kein neues Vergabeverfahren eingeleitet?

Schultestungen liegen in der Zuständigkeit des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Meinem Ressort liegen keine Informationen über die Vergabe von Schultestungen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

